

Paoli, Betty: Ich kam, ein neues Reich zu gründen (1854)

- 1 Ich kam, ein neues Reich zu gründen
- 2 In deiner Brust, die wüst und brach,
- 3 Ein Evangelium zu künden,
- 4 Das von der Liebe Himmeln sprach.

- 5 Und hast du mich an's Kreuz geschlagen
- 6 Als meiner Treue Preis und Lohn,
- 7 So laß' mein Loos mich schweigend tragen,
- 8 Und spar' mir deines Mitleids Hohn.

- 9 Sei ärger nicht als jene Rotte,
- 10 Die wirr umdrängt den Todesstamm,
- 11 Und biet' mir nicht mit frevlem Spotte
- 12 Armsel'gen Trostes Essigschwamm. –

- 13 Du hast geknickt mich und zerbrochen,
- 14 Nicht achtend meiner Schmerzen Krampf,
- 15 Du hast mein Urtheil ausgesprochen –
- 16 So ehre meinen letzten Kampf.

- 17 Und fühle, daß geweiht die Stätte,
- 18 Wo in des Lebens Nachtverließ
- 19 Ein Geist die letzte Erdenkette
- 20 Mit todestrunk'nem Muth zerriß!

- 21 Wo sehnend wieder heimwärts schwebte
- 22 Die Liebe, stumm und abgewandt,
- 23 Die hoffend nach dem Himmel strebte,
- 24 Und nur ein Grab auf Erden fand! –